

# & Stiftung & Sponsoring

Ausgabe 4|2008

Das Magazin für Nonprofit-  
Management und -Marketing



www.stiftung-sponsoring.de

## STIFTUNGSPLATZ SCHWEIZ

### GESPRÄCH

Der Unternehmer und Mäzen Stephan Schmidheiny über sein stifterisches Engagement und internationales Stiftungs-handeln als Herausforderung

### AKTUELLES

15 Jahre österreichisches Privatstiftungsgesetz: Ein überraschend wirksames Instrument zur Nachfolgegestaltung vor der Bewährungsprobe

### SCHWERPUNKT

Stiftungen in der Schweiz: Zahlen, Fakten, Recht und Steuern, Aufsicht, Management, Funktionsweise, Auslandsförderung, Perspektiven ...



## KLEINE STIFTUNG, GROSSE AUFGABE

Wie man als junge Stiftung ein großes Netzwerk organisiert

von Thomas Göing, Lörrach / Dornach (Schweiz)

Die Förderstiftung Anthroposophische Medizin wurde am 03.02.2006 in Tübingen errichtet. Ihre Gründung ermöglichten Freunde und Unterstützer und die gleichnamige Schwesterstiftung in der Schweiz, die die weltweite Tätigkeit der Anthroposophischen Medizin mit mehreren Projekten fördert. Im Herbst 2006 wurde die Stiftung gebeten, die organisatorische und finanzielle Verantwortung für die Aktion ELIANT zu übernehmen, deren Ziel es ist, in Europa mindestens eine Million Unterschriften zu sammeln. Die Aktion ELIANT geht von zehn EU-weit organisierten Dachverbänden aus, in denen sich Verbände für Anthroposophische Medizin, biologisch-dynamischen Landbau, Waldorfpädagogik, Heilpädagogik und Patientenorganisationen zusammengeschlossen haben.

### ZIELE DER AKTION

Seit über 80 Jahren haben Initiativen der angewandten Anthroposophie vor allem auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Pädagogik, der Heilpädagogik und der Medizin einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Europa geleistet. Dabei sind Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und weltweiter Ausstrahlung entstanden. Diesen Bestand, konkret beispielsweise die Wahlfreiheit in Erziehungsfragen und die freie Verfügbarkeit Anthroposophischer Arzneimittel für die Bürger Europas rechtlich zu sichern und als Beitrag für die Gestaltung eines Europas der Bürger weiterzuentwickeln, ist Aufgabe der Europäischen Allianz von Initiativen Angewandter Anthroposophie (ELIANT). Am 28.06.2006 hat sie eine Charta verabschiedet, in der die Mitglieder ihre gemeinsamen Ziele, Arbeitsweisen und Tätigkeiten formulierten und veröffentlichten. Ein wesentlicher Bestandteil ihrer derzeitigen Arbeit ist die Aktion ELIANT. Ziele dieser Unterschriftensammlung sind:

- Eine zivilgesellschaftlich wirksame positive Kraft für Europa zu werden;
- Kontakte zu Partnern ähnlicher Zielsetzung in Kultur, Wirtschaft und Politik aufzunehmen;
- Den europäischen Rechtsraum zu Gunsten qualifizierter Minderheiten mitzugestalten.

### INSTRUMENTE

Nach einer Pilotphase ab November 2006 begann die Aktion ELIANT am 01.02.2007 und endet – mit dem Erreichen von mindestens einer Million Unterschriften – Ende 2008. Alle Instrumente, die für diese Aktion eingesetzt wurden, hat ein ehrenamtlich arbeitender Initiativkreis aus den Reihen der Träger der Allianz entwickelt, der mit verschiedenen erfahrenen

Experten aus Wirtschaft, Kultur und Politik besetzt ist. Für das Kampagnenmanagement wurde im Februar 2007 eine Vollzeitstelle eingerichtet, um die operativen Maßnahmen zu koordinieren, durchzuführen und weiterzuentwickeln. Für weitere Unterstützung sorgten studentische Hilfskräfte und ehrenamtliche Helfer.

Um die Aktion öffentlich bekannt zu machen, wurde das Logo „Aktion ELIANT“ entworfen. Die Unterschriftenliste und die dazugehörige Charta wurden in alle EU-Sprachen übersetzt. Weitere Präsentationsmaterialien wie Plakate und Flyer wurden als Informationspakete an Interessierte verteilt oder versandt, Unterschriftspostkarten in fünf Sprachen als zusätzliche Werbemöglichkeit erfolgreich eingesetzt. Eine dreisprachige Homepage [www.eliand.eu](http://www.eliand.eu) bietet Fachartikel über Hintergründe und News. Download der Dokumente und Unterschriftenlisten sowie die Online-Stimmabgabe in elf Sprachen ermöglichen jedem Nutzer eine schnelle Teilnahme. Ein kostenloser Newsletter informiert über den Verlauf der Kampagne. Promotionsmaterial wie Buttons, Aufkleber oder Luftballons wird von Unterschriftensammlern vor Ort eingesetzt. Pressemeldungen und Anzeigenvorlagen sorgen in Printmedien für die öffentliche Wahrnehmung der Aktion ELIANT. Unterschriftenlisten und Unterschriftenpostkarten werden in verschiedenen Zeitschriften als Beilage verteilt. Akteure aus den beteiligten Organisationen, fördernde Mitglieder und viele Multiplikatoren treten bei Vorträgen, Kongressen oder öffentlichen Auftritten persönlich für die

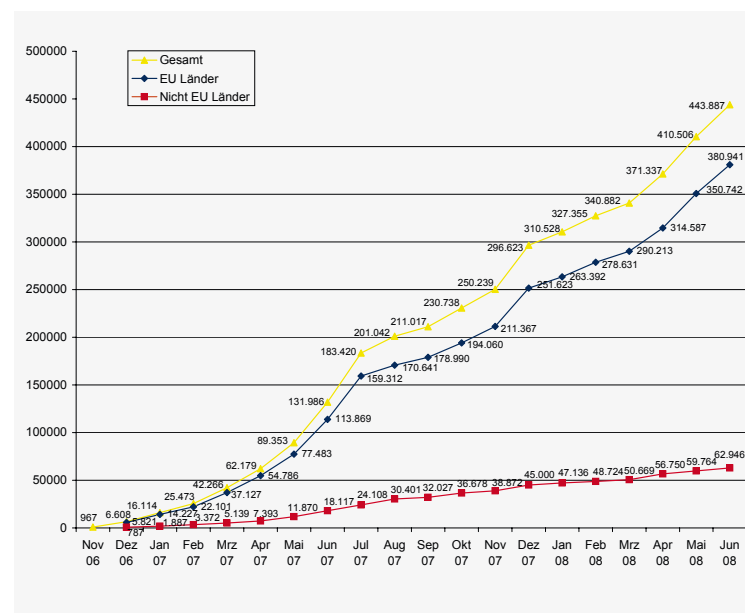


Abb.: Unterschriftensammlung von November 2006 bis Mai 2008 (Stand: 01.07.2008)

Aktion ELIANT ein, sammeln Unterschriften und mobilisieren eigene Netzwerke in verschiedenen Ländern. Monatlich werden Aktivisten in vielen Ländern über den Fortgang der Aktion informiert. Aufrufe zur Aktion werden über die E-Mail-Verteiler der unterstützenden Organisationen an deren Mitglieder versendet. Die Stiftung wertet die Unterschriften nach Ländern aus, um Klarheit zu gewinnen, wie bekannt die Aktion in den einzelnen Ländern ist.

## 2.000 BALLONS

Zielgruppenorientierte Mailings werden an Bioläden, Reformhäuser, Waldorfschulen und Arztpraxen versandt. Darin wird fachbezogen beschrieben, warum die Aktion deren Kunden betrifft und warum die Aktion europaweite Unterstützung braucht. Antworten, Anregungen und Wünsche werden umgehend ausgewertet, beantwortet und bedankt. Durch die Präsenz bei Veranstaltungen können laufend neue Multiplikatoren gewonnen werden, die selber Unterschriften sammeln. Dadurch kann das Multiplikatorennetzwerk kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Kontakte zu Presse und Medien, die über Themen der Zivilgesellschaft berichten, werden gepflegt. Nicht zuletzt durch gezieltes Kampagnenmanagement stiegen die Online-Besuchszahlen auf der Homepage in 2008 nachhaltig um 300 %. Im Rahmen einer Welt-Lehrer-Tagung in Dornach fand der erste ELIANT Action EVENT „2.000 Ballons für Aktion ELIANT“ statt, der alle Teilnehmer sehr motiviert hat, die Aktion an den eigenen Schulen weiter bekannt zu machen. Der Bericht über die Aktion wurde in verschiedenen Medien publiziert; Fotos von dem Event belegten im Fotowettbewerb des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen drei Plätze unter den ersten zehn.

## FINANZEN

Die Kosten der Aktion werden mit Unterstützungen von Stiftungen und Einzelpendern sowie aus dem Kreis der Träger der Allianz aufgebracht. Ohne den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern für Erfassen und Ordnen der Unterschriften nach Ländern, Beantworten von Anfragen per Post, Fax und Mail, Sammeln von Unterschriften bei Veranstaltungen und Übersetzungen der Informationen in die verschiedenen europäischen Sprachen wäre die Aktion nicht durchführbar gewesen. Das begleitende Fundraising ist eine vergleichbar große Aufgabe wie die Unterschriftensammlung selbst. Kontinuierlich werden Kontakte zu potenziellen Partnern aus dem gesellschaftlichen Umfeld hergestellt. Weitere Förderer sind gefragt, um die Aktion bis zum erfolgreichen Ende durchführen zu können.

## ENTSCHEIDENDE ERFOLGSFAKTOREN

Wie kann diese umfangreiche Aktion nun von einer kleinen Stiftung „ohne größeren Apparat“ geleistet werden? Der Erfolgsfaktor heißt: Motivation und Managementkompetenz. Es bedarf einer Verbindlichkeit der beteiligten Partnerorganisationen und Einzelpersonen zur Mitwirkung und der klaren



Aufteilung von strategischen und operativen Aufgaben. Die bei ELIANT beteiligten Organisationen und Akteure sind Schwergewichte auf dem jeweiligen Berufsfeld und bringen ihre Kontakte und Möglichkeiten offensiv ein. Ein fünfköpfiger Ausschuss der Allianz klärt die strategischen Fragen und hält dem operativ verantwortlichen Geschäftsführer kampagnenpolitisch den Rücken frei. Ganz wesentlich ist seine persönliche Identifikation mit dem Anliegen, der konkreten Aufgabe und ihrem erfolgreichen Abschluss. Der Rest ist ein gutes Zeitmanagement, Prioritätensetzung, die Fähigkeit, verschiedene Angelegenheiten gleichzeitig zu bewegen und die Bereitschaft zu einem ständigen Verbesserungsprozess.

## KURZ & KNAPP

In der Aktion ELIANT setzen sich Organisationen und Einzelpersonen für ein Europa der Bürger ein, in dem die angewandte Anthroposophie nicht fehlen sollte. Der bisherige Verlauf zeigt, dass es in einem motivierten und professionell geführten Netzwerk auch einer kleinen Stiftung möglich ist, viele Menschen für ein solches Ziel zu begeistern. Die Herausforderung, eine EU-weite Unterschriftensammlung durchzuführen, besteht darin, diese Begeisterung und Motivation bei den beteiligten Dachverbänden und deren Mitgliedern bis zum Ende der Kampagne aufrecht zu erhalten. Dazu ist der ständige Austausch und die Bereitschaft wesentlich, auftretende Probleme gemeinsam zu lösen. Diese Kommunikation hilft, Strategie und operative Umsetzung laufend zu verbessern und unterschiedliche Interessen für die gemeinsamen Anliegen nutzbar zu machen. Das europäische Motto „In Vielfalt geeint“ braucht Visionen, die Entwicklungspotenziale freisetzen und pflegen. Die Aktion ELIANT nutzt sie.

Thomas Göing ist Geschäftsführer der Förderstiftung Anthroposophische Medizin, [thomas.goeing@fanthromed.de](mailto:thomas.goeing@fanthromed.de), [www.fanthromed.eu](http://www.fanthromed.eu)

# &Stiftung Sponsoring

Seit 1998 ist „Stiftung&Sponsoring“ das führende Fachmagazin für Non-Profit-Management und -Marketing und widmet sich dem gesellschaftlich wichtigen Feld gemeinnütziger Aktivitäten.

Das Magazin erscheint alle zwei Monate und bietet mit seinem breiten Themenspektrum ein

praxisorientiertes Forum für Informationen, Grundlagen- und Fachwissen im Dritten Sektor.

Überzeugen Sie sich von der Qualität des Magazins! Nutzen Sie unser Angebot und testen Sie zwei Ausgaben gratis! Einfach das Formular ausfüllen und per Fax oder Post zurückschicken.

## Ja, ich möchte 2 x Stiftung&Sponsoring gratis bestellen:

NAME, VORNAME

STRASSE/HAUSNUMMER

TELEFON

ORGANISATION

PLZ/ORT

EMAIL

Bitte schicken Sie mir die beiden nächsten Ausgaben kostenlos und frei Haus. Wenn ich Stiftung&Sponsoring danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann 6 Ausgaben im Jahr zum Vorteilspreis von derzeit 126,80 € inklusive MwSt. und Versand (statt 6 x Einzelheft zu je 22,00 € zzgl. Versandkosten). Ansonsten genügt eine kurze Mitteilung an den Verlag bis drei Wochen nach Erhalt des zweiten Heftes.

- Ich zahle gegen Rechnung
- Ich zahle bargeldlos per Bankeinzug

Der Bezug verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht acht Wochen vor Ablauf schriftlich kündige.

Widerrufsrecht: Die Bestellung kann ich binnen 2 Wochen nach Bestelldatum (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich beim Stiftung&Sponsoring Verlag, Bleichestraße 305, 33415 Verl, widerrufen.

KONTONUMMER

BANKLEITZAHL

DATUM, UNTERSCHRIFT

**Fax: 05246 9251010**  
**oder nutzen Sie unser Bestellformular unter [www.stiftung-sponsoring.de](http://www.stiftung-sponsoring.de)**